

SICHERHEIT

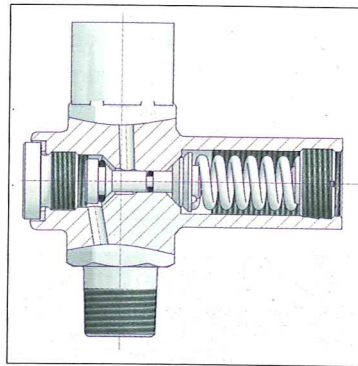
Zuverlässiger Schutz für Messgeräte

PRODUKTION NR. 10, 2014

Überdruckschutzvorrichtungen von AS-Schneider schützen Messgeräte nach Unternehmensangaben zuverlässig vor Einflüssen durch Druckschwankungen.

NORDHEIM (HI). Druckmessgeräte können durch Schwankungen beeinträchtigt werden. Die Folgen reichen von fehlerhaften Messergebnissen bis zu irreparablen Schäden. Abhilfe schaffen hier die Überdruckschutzvorrichtungen und Stoßminderer von AS-Schneider: Sie bieten eine zuverlässige und wirtschaftliche Lösung, um Messgeräte vor Einflüssen durch Druckschwankungen zu schützen, so das Unternehmen.

Überdruckschutzvorrichtungen sind für stetig ansteigenden und andauernden Überdruck konzipiert, beispielsweise bei einer thermischen Ausdehnung des Mediums in der Rohrleitung. In ihrem Inneren sitzt ein Verschlussventil,



Die Überdruckschutzvorrichtung ist für stetig ansteigenden und andauernden Überdruck konzipiert.

Bild: AS-Schneider

das gegen eine Feder arbeitet. Ist der Druck in der Leitung geringer als die Federkraft, ist das Ventil geöffnet. Übersteigt die Druckkraft die Federkraft, bewegt sich ein Kolben in Richtung des Ventilsitzes und sperrt den Zugang zum Manometer ab. Messgeräte sind damit vor Beschädigungen geschützt. Sinkt der Druck unter den einge-

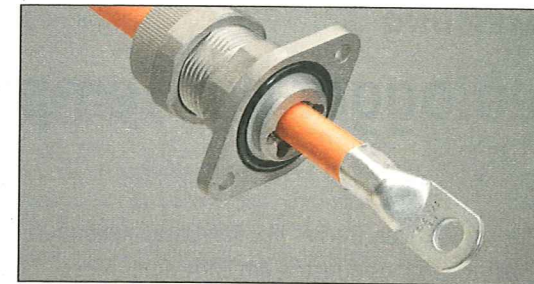
stellten Grenzwert, öffnet sich das Ventil wieder.

Die Standardausführung der Überdruckschutzvorrichtungen von AS-Schneider sitzt in einem geschmiedeten Gehäuse aus Edelstahl oder Messing. Weitere Werkstoffe sind verfügbar. Der maximale Einstelldruck beträgt 600 bar, der maximale Druck am Eingang liegt für Messing ebenfalls bei 600 bar, für Edelstahl sogar bei 1000 bar. Überdruckschutzvorrichtungen sind für einen Einsatz bis 80 Grad Celsius vorgesehen.

Stoßminderer reduzieren die Druckspitzen, die etwa durch schnelles Schließen einer Absperrarmatur auftreten können. Über einen einstellbaren Spalt zwischen Ventilspindel und dem Gehäuse-sitz werden Druckstöße abgebaut. Messgeräte lassen sich dadurch exakter ablesen.

www.as-schneider.com

EFFIZIENZ-NAVI	
PREIS	MATERIAL ✓
ENERGIE	SERVICE ✓
HANDHABUNG	ZEIT ✓
LEBENSDAUER	✓
Kosten senken mit PRODUKTION	



Die Kabelzugentlastungen von Molex bieten hervorragenden Schutz vor elektromagnetischen Störungen und Hochfrequenzstörungen. Bild: Molex

ZUGENTLASTUNG

Störungs-Schutz unter rauen Einsatzbedingungen

PRODUKTION NR. 10, 2014

Die geschirmten Kabelzugentlastungen Woodhead Max-Loc Plus von Molex schützen vor unerwünschtem Rauschen und ermöglichen eine zeit- und kostensparende Montage.

WALLDORF (TBÖ). Molex präsentiert seine Woodhead Max-Loc Plus geschirmten Kabelzugentlastungen mit einem vernickelten Aluminiumgehäuse und einem Schirmring für hervorragenden Schutz vor elektromagnetischen Störungen (EFI) und Hochfrequenzstörungen (RFI). Mit diesen Komponenten könnten OEMs und Endanwender hohe elektrische

Leistungen direkt an einer Anwendung mit einem externen Montagegehäuse anschließen, und damit die Montage bei kostenkritischen, hochvolumigen Programmen vereinfachen.

Die Produkte entsprechen den Anforderungen für die Schutzart IP67 und IP69K und seien damit geeignet für Hochfrequenz-Schaltzeteile in rauen Umgebungen wie in der industriellen Automatisierungstechnik, Luftfahrt und Militärtechnik, in der alternativen Energieerzeugung und im Nutzfahrzeugbau.

www.molex.de

EFFIZIENZ-NAVI	
PREIS	MATERIAL ✓
ENERGIE	SERVICE ✓
HANDHABUNG	ZEIT ✓
LEBENSDAUER	✓
Kosten senken mit PRODUKTION	

VERBINDUNGSTECHNIK

Wenn zwischen Ihnen und uns mehr entsteht: